

JULI 2017 – JANUAR 2018

2/17

Kirchenführungen

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN



Geführte Kirchen-Touren zu Fuß



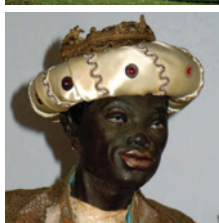
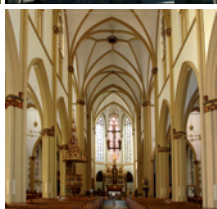
Fahrrad-Touren von Kirche zu Kirche



Führungen am „Tag des offenen Denkmals“



Krippenführungen



KATHOLISCHE
BILDUNGSWERKE

Bonn / Rhein-Sieg / Euskirchen

Herausgeber	Katholische Bildungswerke
Redaktion	Walter Boscheinen
Fotos	Monika Carthaser, Christel Diesler, Peter Hilleke, Dr. Klaus Kiesow, Andrea Raffauf-Schäfer, Regina Schürholt, Martin Vollberg, Verein „Alter Friedhof“
Gestaltung	Regina Nobis

BUCH-HINWEIS:

Sie interessieren sich für Kirchen in Bonn?
Lesen Sie von Josef Herberg:

Kirchen in Bonn – Geschichte und Kunst der katholischen Pfarreien und Gotteshäuser



Erhältlich im Buchhandel:
Michael Imhof Verlag
ISBN 978-3-937251-65-3

Das neue Touren-Portal: pfarr-rad.de



pfarr-rad.de ist das neue Mitmachportal des Erzbistums Köln, das Fahrradfahren mit der Vielfalt von Kirchen, Klöstern und Kapellen im Rheinland verbindet. Alle interessierten Radler können mitmachen und ihre Touren mit kirchlichem Charakter einstellen.

www.pfarr-rad.de



Einladung zu

Kirchenführungen

in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Kreis Euskirchen



Wer Kirchenräume betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Kirchen erweisen sich darüber hinaus als Orte unerlässlicher kultureller Erfahrung. Und mehr noch: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, der nimmt sie als Zeugnisse menschlichen Glaubens und als Orte der Gottesbegegnung wahr.

Die in diesem Prospekt aufgeführten Kirchen bieten dank ihrer Vielfalt an Formen, Stilrichtungen und spiritueller Atmosphäre vielfältige Anregungen.

Fabian Apel

Leiter
Kath. Bildungswerk Euskirchen

Walter Boscheinen

Regionalreferent
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg

Dr. Johannes Sabel

Leiter
Kath. Bildungswerk Bonn

Anne Schmidt-Keusgen

Leiterin
Kath. Bildungswerk Rhein-Sieg



Bonner Kirchen erkunden

Bonn-Mitte/Süd	5	●
Bonn-Nord	6	●
Bonn-Bad Godesberg	7	●
Bonn-Beuel	7	●
Übersichtskarte	10	●



Führungen am „Tag des offenen Denkmals“

11 ●



Zu Fuß von Kirche zu Kirche

13 ●



Zu Fuß von Krippe zu Krippe in der gesamten Region Süd

18 ●



Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche

21 ●



Führungen im Rhein-Sieg-Kreis

23 ●

Führung im Kreis Euskirchen

27 ●

Führungen zu sehenswerten Orten außerhalb der Region Süd des Erzbistums

28 ●

Führungen des Vereins „Alter Friedhof“ Bonn

30 ●

Führungen der Katholischen Familienbildungsstätte Bonn

32 ●

Kalendarisch-chronologische Übersicht

34 ●

LEGENDE



Treffpunkt am Kirchenportal bzw. gemäß Angabe



TN-G. = Teilnahmegebühren/erm. = ermäßigt



Führungsdauer ca. 90 Minuten bzw. gemäß Angabe



Anmeldung



Kooperation mit dem ADFC Bonn, Ferdinand Busch



Kooperation mit dem Eifelverein Bonn, Jutta Ecks

VAF

Verein Alter Friedhof e. V.

FBS

Familienbildungsstätte Bonn

Berechtigt zur gebührenermäßigten Teilnahme sind Schüler, Studierende, Auszubildende oder Arbeitslose sowie bei Führungen in Kooperation mit dem ADFC und dem Eifelverein die Mitglieder des jeweiligen Vereins. Keine Anmeldung erforderlich – sofern nicht ausdrücklich im Einzelfall erbeten.



STIFTSKIRCHE ST. JOHANN BAPTIST UND PETRUS

👁 **Kölnstraße 33, Stiftsplatz, 53111 Bonn**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Der „Kuhle Dom“, Gesamtkunstwerk und Paradebeispiel der Neugotik im Rheinland, einzigartig geschlossene Ausstattung aus der Zeit um 1900, Dietkirchenmadonna von 1320, umfassender Fensterzyklus von Prof. Berke und Schatzkammer.

● **So. 5. November, 15.00 Uhr** Hildegard Schäfer

ST. ELISABETH

👁 **Vorplatz Kirche, Schumannstr., 53113 Bonn**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Extrem detailreich innen wie außen gestaltetes neuromanisches Gesamtkunstwerk, „die schönste Kirche von Bonn“, prachtvolle Ausstattung mit über hundert Engeln und weit über tausend Adlern.

● **So. 8. Oktober, 15.00 Uhr** Christel Diesler

ST. WINFRIED

👁 **Eingang Sträßchensweg, 53113 Bonn**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Ein charakterstarker Kirchneubau für das Regierungsviertel der „Bonner Bundesrepublik“, erstellt von 1967 bis 1968. Nicht nur die „politische Umgebung“ signalisierte Demokratie, auch dieser Kirchbau des Bonner Architekten Kurt Kleefisch atmet den Geist von Offenheit und Dialogbereitschaft. Das Farbenspiel seiner Fenster bildet eine Symbiose zwischen Ausstattung und Architektur und steht mit dem Tageslauf in engem Zusammenhang.

● **So. 19. November, 15.00 Uhr** Christel Diesler



ST. SEBASTIAN

👁️ **Eingang Kirschallee,
53115 Bonn Poppelsdorf**
€ **Kostenlos/Tag des offenen Denkmals**



Der „Backsteindom“ von Poppelsdorf besticht durch imposante Fassade, stilistische Vielfalt an schmückenden Details sowie die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren, Kennzeichen des Bonner Architekten Gerhard Langenberg.

● **So. 10. September, 16.00 Uhr** Christel Diesler

BONNER KIRCHEN ERKUNDEN BONN NORD



ST. MARIA MAGDALENA

👁️ **Magdalenenstraße 25,
53121 Bonn Endenich**
€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Die neugotische Backstein-Kirche mit mehrgeschossiger Turmfassade und markanter Tuffsteinbauzier wurde in 2 Bauphasen verwirklicht (1891-1893 und 1913-1914). Franz Statz hat die exponierte Lage bewusst in Sichtachse zum Bonner Münster gewählt. Ein großer Teil der ursprünglichen Ausstattung aus der berühmten Kölner Werkstatt Mengelberg blieb original erhalten.

● **So. 3. September, 16.00 Uhr** Christel Diesler

KREUZBERGKIRCHE (KREUZAUF- FINDUNG/SCHMERZHAFTE MUTTER)

👁️ **Stationsweg 21, 53127 Bonn Ippendorf**
€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Alte Wallfahrtsstätte, barockes Kleinod. Heilige Stiege, heiliges Grab, kostbare Kirchengeschichte von Balthasar Neumann.

● **So. 1. Oktober, 16.00 Uhr** Alfons Busche

● **So. 14. Januar 2018, 16.00 Uhr** Gisela Müller



ST. MARIEN

👁 **Burgstraße, 53177 Bonn Bad Godesberg**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Die von Vincenz Statz ab 1860 geschaffene Kirche erweiterte 1896 sein Sohn Franz. Das Gesamtwerk mit Querhäusern übernahm Gestaltungsweisen großer mittelalterlicher Kirchen und dominiert die Umgebung. Die Kirchenfenster gehören zur ursprünglichen Ausstattung.

● **So. 12. November, 14.00 Uhr** Martin Vollberg



ALT ST. MARTIN UND NEU ST. MARTIN

👁 **Alt St. Martin, Martinstraße 7,
53177 Bonn Muffendorf**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Alt St. Martin: Eine der ältesten romanischen Kirchen des Rheinlandes. **Neu-St. Martin:** Neugotische Pfarrkirche. Immer höher staffeln sich die Bauelemente der neugotischen Hallenkirche von Anton Becker. Das Gotteshaus beherrscht das Ortsbild. Weitgehend erhaltene Innenausstattung des 19. Jahrhunderts. Bedeutende Fresken des Expressionisten Peter Hecker (1950er Jahre) in der Taufkapelle.

● **Mi. 13. September, 15.00 Uhr** Hildegard Schäfer



ST. JOSEF

👁 **Hermannstraße 37, 53225 Bonn Beuel**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Neugotische Hauptkirche von Beuel, entstanden in zwei Bauteilen. Bedeutender Fensterzyklus der 1950er, Kreuzweg eines Bonner Künstlers. Die Oberlinger Orgel gilt als Hauptwerk Deutschlands für Orgelmusik der französischen Romantik.

● **So. 17. September, 15.00 Uhr** Gisela Müller





ST. PAULUS

 **Siegburger Straße 75, 53229 Bonn**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die Mitte der 1950er Jahre entstandene Kirche St. Paulus in Beuel ist eine der letzten Kirchen des Kölner Kirchenbaumeisters Dominikus Böhm, die Umsetzung erfolgte durch seinen Sohn Gottfried. Die angebotene Führung berichtet über die Entstehungsgeschichte und richtet den Blick auf die oft verkannte architektonische Virtuosität des Gotteshauses.

- **Sa. 23. September, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer
- **Sa. 20. Januar 2018, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer

DOPPELKIRCHE ST. MARIA UND CLEMENS

 **Dixstraße 41,
53225 Bonn Schwarzrheindorf**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Architektur, Malerei und Skulptur der zweigeschossigen ehemaligen Burgkapelle des 12. Jahrhunderts ergänzen sich zu einem eindrucksvollen Beispiel romanischer Kunstfertigkeit. Szenen aus dem Buch Ezechiel in den Gewölben sind in den Konchen Szenen des Neuen Testaments typologisch gegenüber gestellt. Zielpunkt ist die „Majestas Domini“ im Obergeschoss, die aus dem Erdgeschoss durch eine achteckige Öffnung im quadratischen Zentrum des Gebäudes zu sehen ist.

- **So. 30. Juli, 15.30 Uhr** Martin Vollberg
- **So. 27. August, 15.30 Uhr** Christel Diesler
- **So. 24. September, 15.30 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer
- **So. 29. Oktober, 15.30 Uhr** Gisela Müller
- **So. 26. November, 15.30 Uhr** Hildegard Schäfer
- **Sa. 16. Dezember, 15.30 Uhr** Martin Vollberg
- **So. 28. Januar 2018, 15.30 Uhr** Hildegard Schäfer



ST. PETER

👁️ **Adelheidisstraße 8, 53225 Bonn Vilich**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

978 gegründete Wirkungsstätte und Grablege der Bonner Stadtpatronin St. Adelheid. Der heutige Bau ist ein Torso des 13. Jahrhunderts mit einem Turm (um 1700) in der Mitte des ehemaligen Kirchenschiffes des Vorgängerbaues.

● **So. 10. Dezember, 15.00 Uhr** Martin Vollberg



ST. ADELHEID

👁️ **Karmeliterstraße 6,
53229 Bonn Pützchen**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde die Wallfahrtskirche St. Adelheid am Pützchen ab den 1950er Jahren durch Bildhauer der „Kölner Schule“ neu ausgestattet. Die angebotene Führung richtet ihren Blick auf die Kunst der Jahre des Wiederaufbaus.

● **Fr. 29. September, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer

● **Fr. 1. Dezember, 15.00 Uhr** Dorothee Haentjes-Holländer



Keine Anmeldung erforderlich

 **Treffpunkt** (soweit nicht anders angegeben) am Hauptportal der Kirche

 **Dauer** ca. 90 Minuten

Bonn Mitte/Süd

- 1 St. Johann Baptist und Petrus – Stiftskirche
- 2 St. Elisabeth
- 3 St. Winfried
- 4 St. Sebastian

Bonn Nord

- 5 St. Maria Magdalena
- 6 Kreuzbergkirche

Bonn Bad Godesberg

- 7 St. Marien
- 8 St. Martin (Alt- und Neu-)

Bonn Beuel

- 9 St. Josef
- 10 St. Paulus
- 11 Doppelkirche St. Maria und Clemens
- 12 St. Peter
- 13 St. Adelheid




**SONNTAG, 10.09.2017
MACHT UND PRACHT**

 **Führungsdauer ca. 45 Minuten**

ST. ROCHUS UND DIE DUISDORFER KULTURNACHT

-  **Kirche St. Rochus, Rochusstraße 223,
53123 Bonn Duisdorf**
-  **Kostenlos/Vorabendveranstaltung zum
Tag des offenen Denkmals**



Eingebettet in musikalische Darbietungen im Kirchenraum soll gezeigt werden, welchen Weg die Kirchen-Baukultur in ihrer Entwicklung während der letzten 150 Jahre genommen hat durch veränderte Baumode und Liturgieanforderungen. Gerade in St. Rochus lässt sich dies besonders gut verdeutlichen. Das heutige Bauwerk stellt zum einen eine Komposition aus zwei ganz unterschiedlichen Bauteilen dar. Herausragende Fenstermalereien und die Ausstattung verkörpern zum anderen die großen Veränderungen, die auch die Kircheninnenräume während dieses Zeitraums erfuhren.

- **Sa. 9. September, 18.30–19.00 Uhr und 20.25–21.00 Uhr
zwischen den beiden Kirchenkonzerten**

Christel Diesler

BONNER MÜNSTER

-  **Ostchor des Bonner Münsters am
Martinsplatz, 53111 Bonn**
-  **Kostenlos**



Propst Gerhard von Are erweiterte im 12. Jahrhundert den Chor des karolingischen Kirchbaus. Dreigeschossig und mit Zwerggalerie ist er der erste Etagenchor seines Typs und fand von hier aus weite Verbreitung am Niederrhein wie St. Gereon und St. Maria Laach zeigen. Über den Bauzaun des seit Ende Juli geschlossenen Bonner Münsters entdecken wir den zu Stein gewordenen Machtausdruck und dessen Pracht am Bonner Münster.

- **So. 10. September, 11.00 Uhr** Regina Schürholt



ST. SERVATIUS, PFARR- UND STADTKIRCHE VON SIEGBURG

 **Turm Haupteingang Kirchplatz,
53721 Siegburg**

 **Kostenlos/Tag des offenen Denkmals**



Die historische Siegburger Pfarrkirche ist für alle Gläubigen und Interessierten Ort der Stille und der Anbetung. Erfahren Sie ihren einzigartigen Raum. – Genießen Sie die Stille und Atmosphäre dieses besonderen Gottes- und Menschenraums mitten im pulstierenden Siegburger Marktgeschehen! Weitere – kostenpflichtige – Führung siehe „Führungen im Rhein-Sieg-Kreis“!

● **So. 10. September, 11.00–12.30 Uhr** Stefanie Kemp

ST. SEBASTIAN

 **Eingang Kirschallee,
53115 Bonn Poppelsdorf**

 **Kostenlos/Tag des offenen Denkmals**



Der „Backsteindom“ von Poppelsdorf besticht durch imposante Fassade, stilistische Vielfalt an schmückenden Details sowie die rote Backsteinsichtigkeit im Inneren, Kennzeichen des Bonner Architekten Gerhard Langenberg.

● **So. 10. September, 16.00 Uhr** Christel Diesler

BUCH-HINWEIS

Sie interessieren sich für die Krippen im gesamten Stadtdekanat Bonn und ihre Kirchen?

Lesen Sie von Christel Diesler, Regina Schürholt, Magdalena Schmoll und Walter Boscheinen

„Weihnachtskrippen in 63 Bonner Kirchen und Kapellen – Krippen und Kirchen in Bonn, Bad Godesberg und Beuel“



Herausgeber:

Katholisches Bildungswerk Bonn,
2014, ISBN 978-3-931739-63-8

Einzelexemplar erhältlich: 18,00 €

Mengenpreis ab 10 Stück: 9,00 €

Bestellungen: Tel. 0228/42979-127

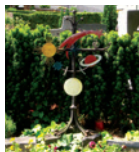


AUF DEN SPUREN HEINRICH BÖLLS DURCH DAS MERTENER HÜGELLAND – ZWISCHEN LETZTEM WOHNHAUS UND EWIGEM ZUHAUSE



**👁 Bornheim Merten, Bahnhof/Haltestelle
ÖPNV Linie 18 und 818, Händelstraße
oder ab ca. 14.00 Uhr Heinrich Böll Platz,
53332 Bornheim Merten**

€ Kostenlos



Einweihung des neuen Böll-Weges und Darstellung des weiblichen Rollenbildes bei Böll: Begleitet von Textauszügen lassen wir Stationen der täglichen Rundgänge des Schriftstellers durch seinen letzten Wohnort Bornheim Merten und die nähere Umgebung Revue passieren. Informationen über das bewegende Leben des Menschen und Literatur-Nobelpreisträgers Heinrich Böll erhellen den Blick auf diese herausragende Persönlichkeit. Einschätzungen und Kommentare Dritter runden die Böllsche Mertener Lebensphase auf teils amüsante Weise ab. Seine letzte Ruhestätte auf dem Mertener Alten Friedhof, gleichzeitig sein vormaliges Lieblings-Ausflugsziel, zieht inzwischen viele Besucher und Böll-Verehrer aus nah und fern an. – Bestandteil dieser Führung wird die offizielle Einweihung eines neuen Wanderweges zu Ehren Heinrich Bölls durch Bornheims Bürgermeister Wolfgang Henseler sein. – Am Ende unserer Runde kehren wir im „Treffpunkt“ von Merten ein. Gegen 16.30 Uhr wird hier die Germanistin Rosemarie Christ über Bölls Rollenbild der Frau anhand seines ersten und letzten Romans referieren.

● Fr. 25. August, 13.30 Uhr

Christel Diesler

ST. ROCHUS UND DIE DUISDORFER KULTURNACHT

**👁 Kirche St. Rochus, Rochusstraße 223,
53123 Bonn Duisdorf**

**€ Kostenlos/Vorabendveranstaltung zum
Tag des offenen Denkmals**



Ausführliche Beschreibung, siehe Seite 11.

**● Sa. 9. September, 18.30–19.00 Uhr und 20.25–21.00 Uhr
zwischen den beiden Kirchenkonzerten**

Christel Diesler



SULPIZ BOISSERÉE (1783-1854) IN BONN

 **Martinsplatz vor der Ostfassade des Bonner Münsters, 53111 Bonn**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Spaziergang vom Bonner Münster zum Alten Friedhof, Stationen des Lebens und Wirkens des Kunstsammlers, Kunstschriftstellers und Konservators. – Sulpiz Boisserée ließ sich, als die ehemalige Ramersdorfer Deutschordenskirche auf dem Bonner Alten Friedhof als Friedhofskapelle wieder aufgebaut war, eine Leiter dort aufstellen, um ein Fenster zu vermessen. Er wollte herausfinden, ob in einem der Fenster die Heilige Veronika nach einem Gemälde seiner ehemaligen, in München aufgehobenen Gemäldesammlung von den Proportionen her, als Glasfenster gearbeitet, hineinpassen könnte. Bereits vier Jahrzehnte vorher hatte Sulpiz Boisserée begonnen historische Gebäude, die vom Abbruch bedroht waren, aufzumessen. Aufmaße, die Boisserée beauftragte, ließen sich durch die Maßzahlen, die bei späteren Ausgrabungsarbeiten der Fundamentreste der schließlich abgebrochenen Gebäude genommen werden konnten, bestätigen. In Bonn, wo die Boisserées am Ende ihres Lebens wohnten, starb zunächst Sulpiz' Bruder Melchior, dessen Grabdenkmal Sulpiz Boisserée vom Kölner Dombaumeister Ernst-Friedrich Zwirner errichten ließ. Christian Daniel Rauch schuf die Plastik nach einem Gemälde der Sammlung Boisserée.

● **Fr. 22. September, 17.00–19.00 Uhr** Martin Vollberg

IM BONNER ENNERTGEBIET VON HOLZLAR NACH NIEDERHOLTORF



 **Haltestelle Heideweg/Holzlarer Mühle, 53229 Bonn Holzlar, Ankunft Buslinie 608 (ab Bonn Hauptbahnhof)**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



50 erhaltene Gräber im ehemaligen Privatgarten eines Holzlarer Bauernhofes verweisen auf frühe Protestanten des 17. Jahrhunderts. Vorbei an der benachbarten Holzlarer Mühle geht es zur schmucken Christ-König-Kirche. Ein späterer Anbau, schmunzelnd als „Schuhkarton“ bezeichnet, ist inzwischen seitens der Gemeinde akzeptiert. Das moderne Kirchenzentrum St. Antonius von Niederholtorf (1974) weist eine deutlich andere, spannende Formensprache auf. Stark farbige Glasfenster, die Kirchengestaltung und auch der „Ferkes Tünn“ verleihen der Antoniuskirche eine markante Ausstrahlung.

● **Fr. 13. Oktober, 14.00–17.00 Uhr** Christel Diesler
Ankunft Bus 608: 13.43 Uhr



500 JAHRE REFORMATION – ÖKUMENISCHE KIRCHENWANDERUNG AUF DEM BONNER VENUSBERG VON DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE ZUR HEILIG GEIST KIRCHE

👁️ **Auferstehungskirche, Haager Weg,
53127 Bonn Venusberg**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die evangelische Auferstehungskirche rezipiert mit ihrer runden Bauform berühmte, eigenwillig gestaltete Gotteshäuser. Ungewöhnlich ist ebenfalls die Gestaltung des Innenraums. Nicht weit entfernt zeigt die katholische Heilig-Geist-Kirche einen vollkommen anderen Bautypus. Der breitgelagerte Saalbau symbolisiert ein schützendes Zelt Gottes. Überwältigend ist die rot leuchtende Farbenpracht der Fenster, die nahezu die gesamte südliche Chorwand einnehmen. Beide Venusbergkirchen sind eng miteinander und mit dem Beginn der Bundesrepublik Deutschland verknüpft, der Zeit, in der sie entstanden.

● **So. 22. Oktober, 14.00–17.00 Uhr** Christel Diesler

DAS „HIMMLISCHE JERUSALEM“

👁️ **Innenhof Schloss Clemensruhe, vor dem
Mineralogischen Museum, Mecken-
heimer Allee, 53115 Bonn Poppelsdorf**
€ 6,50 € / erm.: 4,00 €



Elemente der utopischen Stadt des Jenseits in der diesseitigen Stadt: Die Führung beginnt mit den im Mineralogischen Museum ausgestellten Edelsteinen. Zwölf Edelsteine als Grundsteine des „Himmlischen Jerusalems“ benennt die Bibel namentlich. Die im Jenseits erwartete Stadt ist in der mittelalterlichen Stadt allgegenwärtig. Es war ein Ideal, die irdische Stadt, wie die Stadt der Zukunft, mit zwölf Toren zu versehen. Das war aus wehrtechnischen Gründen problematisch zu realisieren. Überreste des Bonner Festungswerks sind Stationen auf dem Weg zu Bonner Kirchen. Die Kirchen selbst sowie ihre Ausstattung verweisen auf das „Himmlische Jerusalem“. Das Material Gold fand häufig Verwendung, als Hinweis auf die Stadt im Jenseits, die in der Offenbarung aus Gold geschaffen angekündigt ist. Anzahl und Gruppierung von Elementen verweisen zudem auf Zahlen, die im „Himmlischen Jerusalem“ Bedeutung haben. Einige Spuren einer Vielzahl von heute untergegangenen Kirchen lassen sich in der Stadt finden.

● **Fr. 27. Oktober, 17.00–19.00 Uhr,**
Museums-Kurzbesuch/Fußweg Martin Vollberg



AURA ALTER ARCHITEKTUR?

👁 **Ecke Am Neutor/Regina-Pacis-Weg
am Hofgarten, 53111 Bonn**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Zur Ästhetik von Original, Kopie und Neuschöpfung, ausgehend von Walter Benjamins Begrifflichkeit: Mittelalterliche Gebäude sind häufig nicht in ihrer gesamten Materie mittelalterlich. Nicht nur Restaurierungsmaßnahmen führten zum Austausch von Steinen. Am Bonner Münster waren Kirchen vorgebaut und sogar angebaut. Nach deren Abbruch wurden die Fassaden bearbeitet und weitere Veränderungen vorgenommen. Nach Abbruch der Stadtmauer blieben die Stadttore aus verkehrstechnischen Gründen nicht erhalten. Lediglich ein Bonner Stadttor, in einer Fantasiegestalt und zudem nicht am originalen Standort stehend, erinnert heute an die mittelalterliche Stadtmauer. Fürst Salm-Reifferscheidt-Dyck ließ die ehemalige Deutschordenskirche des 13. Jahrhunderts in Ramersdorf abbrechen. Die Stadt Bonn errichtete dieses Gebäude 1847 in reduzierter Fassung, der Turm ist verloren, als Friedhofskapelle neu.

● **Sa. 28. Oktober, 10.30–12.30 Uhr** Martin Vollberg

DER GODESBERG: MICHAELSKAPELLE, BURGRIEDHOF UND JÜDISCHE GRABMALE AM BERGFUSS

👁 **Michaelskapelle, Auf dem Godesberg,
53177 Bonn Bad Godesberg**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die St. Michaelskapelle direkt bei der Godesburg ist ein Barockbau des 17. Jh. mit mittelalterlichem Kern. Als letztes Zeugnis spiegeln Stuckarbeiten, Fresken und Altäre die bemerkenswerte Kunst des Bonner Kurfürstenhofes. Der angrenzende Burgfriedhof zeigt nicht nur die Besonderheit als kommunaler und jüdischer Friedhof zugleich, sondern er beeindruckt auch durch seine terrassenförmige Anlage mit altem Baumbestand und vielen großen Grabmalen und Mausoleen, die vom einst reichen „Pensionopolis Godesberg“ zeugen. Am Ende des Rundganges steigen wir hinab zu den erhalten geblieben Grabmalen des vormaligen Judenfriedhofs.

● **Sa. 4. November, 14.00–17.00 Uhr** Christel Diesler



IN DER BONNER NORDSTADT VON ST. MARIEN NACH ST. FRANZISKUS

👁 **Kirche St. Marien, Adolfstraße 28,
53111 Bonn**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die neugotische Marienbasilika, zuweilen als „Mackekirche“ bezeichnet, wurde von einem Priester konzipiert. Sie birgt u. a. herausragende Schreinaltäre des 19. Jh. sowie bedeutende Chor- und Fenstermalereien. St. Franziskus ist ein eigenwillig-zeltförmiger Kirchenbau mit „franziskanischen“ Fenstern. Bemerkenswerte Bereicherung erfuhr der Innenraum durch eine neue, ellipsenförmige Gestaltung. Viel zu wenig bekannt ist die beeindruckende „Bonner Wand der Kreuze“ im Außenbereich.

● **Sa. 18. November, 13.00–16.00 Uhr** Christel Diesler

BUCH-HINWEIS

Sie interessieren sich für die Krippen im Dekanat Bornheim und ihre Kirchen?

Lesen Sie von Christel Diesler

**„Weihnachtskrippen am Rhein und im Vorgebirge –
Krippen und Kirchen im Dekanat Bornheim“**



Herausgeber:

Katholische Bildungswerke Bonn
und Rhein-Sieg, 2012,

mit Einlegeblatt 2013

„St. Lambertus, Witterschlick und
St. Mariä Hilf, Volmershoven
Heidgen“.

Einzelexemplar erhältlich: 6,50 €

Mengenpreis ab 10 Stück: 3,25 €

Bestellungen: Tel. 0228/42979-127



Unsere literarischen Krippenwanderungen geben Informationen zur jeweiligen Krippendarstellung und den Künstlerfiguren sowie zur Krippentradition. Kurze Texte zum Weihnachtsgeschehen lockern den „Krippchensgang“ auf amüsante Weise auf. Natürlich werden auch die einzelnen Gotteshäuser kurz vorgestellt.

IN BAD GODESBERG VON ST. MARIEN NACH ST. AUGUSTINUS

 **Burgstraße, 53177 Bonn Bad Godesberg**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Vielfigurige Szenarien des Weihnachtsgeschehens sind geboten. In St. Marien wird die große Darstellung der Christgeburt um das bürgerliche Genre in ortstypischer Weise erweitert. Dies ermöglicht auch das Zusammenspiel zwei verschiedener Figurentypen. St. Augustinus verortet die Geburt als orientalische Krippe in Wüstenlandschaft und hellen kubischen Häusern und endet spät als einzige Darstellung in Bad Godesberg mit der Szene der Lobpreisung des Simeon.

● **Sa. 30. Dezember, 14.00–17.00 Uhr** Regina Schürholt

KRIPPENNACHMITTAG IN KÖLN: ST. GEREON, ST. MARIA IN DER KUPFER- GASSE, MINORITENKIRCHE, DOM

 **Köln Hauptbahnhof Eingangshalle**
Domseite am Blumenladen
€ 8,00 € / erm.: 4,00 €



Ausführliche Beschreibung, siehe Seite 28

„FÜHRUNGEN ZU SEHENSWERTEN ORTEN AUSSERHALB DER REGION SÜD DES ERZBISTUMS“

● **Sa. 30. Dezember, 14.00–18.00 Uhr** Christel Diesler



DIE WEIHNACHTSKRIPPE – ANSCHAULICHER GLAUBE

👁 **Eingang „Zur schmerzhaften Mutter“**

**An der Klostermauer 14,
53773 Hennef Bödingen**

€ **Kostenlos**

📞 **Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242**

Krippenführungen in der Wallfahrtskirche Zur schmerzhaften Mutter in Hennef Bödingen: „Gott wird Mensch“ – diese Aussage wird durch die Weihnachtskrippe veranschaulicht. Pfarrer Friedrichs gibt Verständnishilfen für die Vielzahl religiöser und biblischer Themen, Bilder und Symbole, die an der Krippe zu sehen und erfahren sind.

- **Sa. 30. Dezember, 15.00–16.00 Uhr** Pfr. Reinhard Friedrichs
- **So. 7. Januar 2018, 14.30–16.00 Uhr** Pfr. Reinhard Friedrichs

IN DUISDORF VON ST. ROCHUS NACH ST. AUGUSTINUS

👁 **Rochusstraße 223, 53123 Bonn Duisdorf**

€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



In St. Rochus versammeln sich seit Jahren prachtvoll gekleidete Gliederfiguren verschiedener Herkunft, um das weihnachtliche Geschehen darzustellen. Besonders ausdrucksvoll und markant sind die Gesichter von Josef und dem afrikanischen König aus dem Holz herausgearbeitet. Die Krippe in St. Augustinus hat auch über die Jahrzehnte nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Maria und Josef, 1935 von Prof. Antweiler geschaffen, sind fast lebensgroß. Viele Gestalten und Tiere bevölkern eine umfangreiche Wald- und Blumenlandschaft. Unterschiedliche Tierpräparate versetzen das Geburtsgeschehen in den nahen Kottenforst.

- **Do. 4. Januar 2018, 14.00–17.00 Uhr** Christel Diesler



KRIPPENNACHMITTAG IN DER SCHLOSSSTADT BRÜHL: SCHLOSSKIRCHE, KRANKENHAUSKAPELLE, ST. MARGARETHA

 **Schlosskirche, Schlossstraße, 50321 Brühl**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Ausführliche Beschreibung, siehe Seite 29

„FÜHRUNGEN ZU SEHENSWERTEEN ORTEN AUSSERHALB DER REGION SÜD DES ERZBISTUMS“

● **Sa. 6. Januar 2018, 14.00–17.00 Uhr** Christel Diesler

IN BONN-SÜD VON ST. ELISABETH NACH ST. NIKOLAUS IN KESSENICH

 **St. Elisabeth, Schumannstraße, 53113 Bonn**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



In St. Elisabeth, der „schönsten Kirche von Bonn“, gesellen sich zu den gut 100 Engeln, die normalerweise dort anzutreffen sind, bei der Weihnachtskrippe noch einige hinzu. Bewegliche Gliederfiguren stellen in einer detailreichen Krippenlandschaft das Geburtsgeschehen dar. Die ungewöhnlich gestaltete Hallenkirche St. Nikolaus verfügt noch über sehr alte Krippenfiguren aus Wachs, die in einem Aachener Kloster gefertigt wurden. Bezaubernd leuchtet die von Pfarrmitgliedern auf Stoff gemalte Palästinalandschaft im Hintergrund hervor.

● **So. 7. Januar 2018, 14.00–17.00 Uhr** Christel Diesler





Der ADFC informiert gern über den Schwierigkeitsgrad der Touren. Personen ohne verkehrssicheres Fahrrad können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

ORTE UND ÜBERRESTE ABGEBROCHENER KIRCHEN IN BONN UND UMGEBUNG



 **Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,
53115 Bonn**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Aus untergegangenen Kirchen haben sich einzelne Ausstattungsstücke erhalten. Vorzugsweise gelangten diese in Kirchen der Umgebung. So fahren wir zum Ort der ehemaligen Kirche St. Gangolf und sehen später einige erhaltene Altäre dieser Kirche in der Kirche St. Aegidius in Hemmerich. Von der 1812 durch die Kirchengemeinde abgebrochenen mittelalterlichen Kirche St. Martin, deren Erhalt der schließlich versetzte Präfekt vergeblich zu verhindern suchte, haben sich einzelne Objekte erhalten. Darunter befinden sich auf dem Alten Friedhof in Bonn Säulchen.

● **Sa. 5. August, 14.00–ca. 19.00 Uhr** Martin Vollberg
Tourenleitung: Volker Unruh

KUNSTSCHÄTZE AM SIEGBURGER ABTEI- BERG – SCHATZKAMMER ST. SERVATIUS UND KIRCHE ST. MICHAEL (EHEMALIGE ABTEIKIRCHE)



 **Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke, 53115 Bonn**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €

Erstes Ziel der Radtour: Museumsbereich Südempore und Schatzkammer von St. Servatius. Sie beherbergen wertvolle Schreine (u. a. den ANNO-Schrein) sowie Gold- und Silberarbeiten in neuer Präsentation. Anschließend geht es zur Hauskirche St. Michael (vormals Abteikirche, jetzt Hauskirche des Katholisch-Sozialen Instituts und zugleich Kirche des Konvents der Unbeschuhten Karmeliten) auf dem Michaelsberg. Strecke: ca. 30 km.

● **Sa. 2. September, 14.00–18.00 Uhr** Alfons Busche
Tourenleitung: Ferdinand Busch



**AUF DEN SPUREN
HEINRICH BÖLLS DURCH DAS MERTENER
HÜGELLAND – ZWISCHEN LETZTEM
WOHNHAUS UND EWIGEM ZUHAUSE**



 **Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke,
53115 Bonn oder ca. 14.30 Uhr Bahnhof
Bornheim Merten/Haltestelle ÖPNV
Linie 18 und 818**

€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Begleitet von Textauszügen lassen wir Stationen der täglichen Rundgänge des Schriftstellers durch seinen letzten Wohnort Bornheim-Merten und die nähere Umgebung Revue passieren. Informationen über das bewegende Leben des Menschen und Literatur-Nobelpreisträgers Heinrich Böll erhellen den Blick auf diese herausragende Persönlichkeit. Einschätzungen und Kommentare Dritter runden die Böllsche Mertener Lebensphase auf teils amüsante Weise ab. Seine letzte Ruhestätte auf dem Mertener Alten Friedhof, gleichzeitig sein vormaliges Lieblings-Ausflugsziel, zieht inzwischen viele Besucher und Böll-Verehrer aus nah und fern an. – Im August 2017 wurde seitens der Stadt Bornheim der neue, offizielle Wanderweg zur Erinnerung an den Bornheimer Ehrenbürger Heinrich Böll eingeweiht. Auch als Radweg kann diese neue Route zukünftig eine sportliche und informative Bereicherung sein.

● **Sa. 7. Oktober, 13.00–ca. 18.00 Uhr** Christel Diesler
Tourenleitung: Volker Unruh





WALLFAHRTSKIRCHE „ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER“

- 👁 **Denkmal Kirchplatz,
An der Klostermauer 14,
53773 Hennef Bödingen**
- € **Kostenlos**
- 📞 **Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242**
Anfragen für Gruppenführungen:
per E-Mail unter kirche@hennef-boedingen.de
oder peter.hilleke@t-online.de



Seit über 600 Jahren strömen Pilger aus nah und fern zur Schmerzensmutter nach Bödingen, um ihre Hilfe zu erflehen oder ihr von ganzem Herzen Dank zu sagen. Ein besonderes Gotteshaus und Denkmal ist die Marienkirche, erbaut von 1397 bis 1408 als Perle der Spätgotik. Diese bedeutende, ehemalige Klosterkirche der Augustiner-Chorherren ist ein reicher Schatz unter den religiösen und geschichtlichen Bauten im Rhein-Sieg-Kreis.

- **Sa. 12. August, 18.00–20.00 Uhr** Peter Hilleke
- **Sa. 7. Oktober, 18.00–20.00 Uhr** Peter Hilleke
- **Sa. 18. November, 18.00–20.00 Uhr** Peter Hilleke

KLEINE MARKT- UND STADTFÜHRUNG DURCH SIEGBURGS GESCHICHTE

- 👁 **Haus zum Winter, Griesgasse 2,
53721 Siegburg**
- € **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Der Stadtrundgang führt unter anderem zu Sehenswürdigkeiten im Bereich Markt/Holzgasse. Dazu gehören das Siegburger Stadtmuseum (Geburtshaus von Engelbert Humperdinck und Joseph Mohr), die Stadtkirche St. Servatius und der Gedenkbrunnen am Ort der vormaligen Siegburger Synagoge etc..

- **Do. 24. August, 17.00–18.30 Uhr** Stefanie Kemp



In Kooperation mit VHS Siebengebirge

EVANGELISCHE CHRISTUSKIRCHE KÖNIGSWINTER

👁️ **Evangelische Christuskirche,
Grabenstraße 8,
53639 Königswinter
€ 5,00 €**

Im Lutherjahr wollen wir uns einem besonderen Kleinod in der Königswinterer Altstadt widmen. Die evangelische Christuskirche wurde nach Plänen des Baumeisters Christian Heyden im Jahr 1864 vollendet. Der neugotische Backsteinbau erhielt in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts seine bis heute bewahrte Ausstattung. 1905 stifteten Gemeindemitglieder farbige Fenster nach Entwürfen des Glasmalers Hans Müller-Hickler. Fast gleichzeitig erwarb man einen neuen Altar, der mit einem Kreuzigungsbild des Düsseldorfer Malers H.S. Sinkel geschmückt ist. Dieser bildet mit der Kanzel und der Wandvertäfelung sowie den Kirchenbänken, die ebenfalls aus Eichenholz geschaffen sind, ein wunderbares Ensemble.

● **Fr. 15. September, 17.00 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer

SCHATZKAMMER DER PFARRKIRCHE ST. SERVATIUS SIEGBURG

👁️ **Pfarrkirche St. Servatius, Kirchplatz,
53721 Siegburg
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €**



Der Siegburger Kirchenschatz ist mit den insgesamt fünf großen Reliquienschreinen, zwei Tragaltären und zahlreichen kleinen Goldschmiedearbeiten einer der bedeutendsten Kirchenschätze in Europa. Ab September 2016 ist er in den renovierten und neugestalteten Räumen der Pfarrkirche St. Servatius zu sehen. Die detailreichen Werke der mittelalterlichen Meister der Goldschmiedekunst sind – in bislang nie erreichter Nähe und Ausleuchtung – für das Publikum zugänglich.

● **Fr. 22. September, 14.30–16.00 Uhr** Stefanie Kemp
● **So. 3. Dezember, 11.00–12.30 Uhr** Stefanie Kemp

**ST. SERVATIUS, PFARR- UND STADT-
KIRCHE VON SIEGBURG**

👁 **Turm Haupteingang Kirchplatz,
53721 Siegburg**

€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**



Die historische Siegburger Pfarrkirche ist für alle Gläubigen und Interessierten Ort der Stille und der Anbetung. Erfahren Sie ihren einzigartigen Raum. – Genießen Sie die Stille und Atmosphäre dieses besonderen Gottes- und Menschenraums mitten im pulsierenden Siegburger Marktgeschehen! (weitere Führung siehe „Tag des Offenen Denkmals“).

● **Di. 31. Oktober, 15.00–16.30 Uhr** Stefanie Kemp

ST. AEGIDIUS IN AEGIDIENBERG

👁 **Haupteingang Aegidiusplatz,
53604 Bad Honnef Aegidienberg**

€ **5,00 € / erm.: 2,50 €**

Den ältesten Teil der am Aegidiusplatz gelegenen Kirche bildet der Turm aus dem 12./13. Jahrhundert. Das aus dem Jahr 1823 stammende Kirchenschiff wurde 1923 um zwei Seitenschiffe erweitert. Im Inneren sind besonders der aus der Apostelnkirche in Köln stammende Barockaltar von 1773 und das Taufbecken aus dem 13. Jahrhundert sehenswert.

● **So. 12. November, 15.00 Uhr** Andrea Raffauf-Schäfer



EINBLICKE, DIE WEITER FÜHREN – RELIGIÖS-SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNGEN

Pfarrer Friedrichs bietet interessierten Gruppen religiöse Führungen durch die Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef Bödingen mit dem Gnadenbild aus dem 14. Jahrhundert an. Wie jede Kirche ist auch die Bödinger Wallfahrtskirche Ort des Glaubens und Ort des Gebetes, gebaut für die Liturgie. Der Kirchenraum wird durch die Führung in seiner religiösen Bedeutung und Symbolik erschlossen. Reizvoll ist es, die Bauideen für sich selbst zu entschlüsseln und den Kirchenraum zu begreifen, indem man Hinweise, Symbole und theologische Gedanken erkennt, die frühere Generationen durch das Bauwerk für heute festgehalten haben. – Zielgruppen: Kommunionkinder (mit oder ohne Eltern), Firmlinge, Kinder- und Jugendgruppen, Chöre, kfd-Gruppen, Bibelkreise usw. Weitere Möglichkeit: Den Stationsweg von Lauthausen nach Bödingen gehen oder/und eine gemeinsame Andacht feiern. Weitere Angebote auf Anfrage und nach Absprache mit

 **Pfarrer Friedrichs, Tel. 02242/916879**
E-Mail: reinhardfriedrichs@t-online.de





DIE EHEMALIGE STIFTSKIRCHE SS. CHRYSANTHUS UND DARIA SOWIE ST. DONATUS IN BAD MÜNSTEREIFEL

👁 **Hauptportal/Westfassade,
Langenhecke/Kirchplatz,
53902 Bad Münstereifel**
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



Die heutige Gestalt der mittelalterlichen Kirche SS. Chrysanthus und Daria ist bestimmt durch die Gestaltungsabsichten des Architekten Heinrich Wiethase (1833–1893), der die Kirche restaurierte. Die Steinsichtigkeit stammt aus dieser Zeit. Einer der Flankentürme des im Kern aus dem 11. Jahrhundert stammenden Westwerks stürzte in der Sanierungsphase ein. Dieser wurde neu errichtet. Die dreischiffige Basilika (12. Jahrhundert) mit Ostkrypta hat mehrere Vorgängerbauten. Unter den verbauten Steinen ist der aus der römischen Wasserleitung nach Köln gewonnene Kanalsinter vielfach vertreten. Mit dem Erhalt von Reliquien wurde nach 844 das Patrozinium des hl. Petrus gegen das heutige Patrozinium ausgetauscht. Das Hochgrab des Gottfried von Bergheim, der 1335 starb, sowie zahlreiche Epitaphien späterer Jahrhunderte heben sich aus den vielen Kunstwerken hervor. Von der ehemals reichen Kirchenlandschaft innerhalb der Stadtmauer Münstereifels ist nicht mehr viel zu sehen. Um davon einen Eindruck zu erhalten schließt sich die Besichtigung der ehemaligen Jesuitenkirche aus dem 17. Jahrhundert an. St. Donatus ist eine lichte, weite Halle mit einem Netzgewölbe. Ungewöhnlich ist die gut eingepasste Empore an beiden Seitenwänden sowie an der Rückwand. In die Bibliothek des ehemaligen Jesuiten Kollegs gelangte später ein Band von zwei erhaltenen Drucken des in Münstereifel 1595 geborenen Hermann Löher. Sein Buch „Hochnötige Unterthanige Wehmütige Klage“ über die Hexenverfolgung erschien 1676 in Amsterdam.

● **So. 24. September, 15.30–17.00 Uhr** Martin Vollberg



AUSSERGEWÖHNLICHE KIRCHEN IN KÖLN: ST. MARIA HIMMELFAHRT, EIN MEISTERWERK BAROCKER KIRCHENBAUKUNST MIT NACHREFORMATORISCHEN ELEMENTEN

👁️ **Portal St. Maria Himmelfahrt,
Marzellenstr. 26, 50668 Köln**
€ **5,00 € / erm.: 2,50 € zzgl. 1,00 €**
Besichtigungsgeld am Kircheneingang



In dieser ehemals bedeutendsten nördlichen Jesuitenkirche des 17. Jahrhunderts sind Stilelemente aus allen Kunstepochen zu einem Gesamtkunstwerk verbunden. Überwältigend ist der barocke Raumeindruck der Emporenbasilika mit ihrer überbordenden Ausstattungsfülle. Prunkvoll gestaltet sind Kanzel und der 23 m hohe, üppig verzierte Hochaltar, der höchste in ganz Köln. Monumentale Heiligen- und über 300 Engeldarstellungen sollen uns bereits auf Erden eine Vorstellung himmlischen Daseins vermitteln. Wie das Bauwerk selbst zeugen gut 20 reich geschnitzte Beichtstühle und opulente Reliquien-Schaukästen von den Auseinandersetzungen während der frühen Reformationszeit.

● **Fr. 22. September, 14.00–ca. 16.00 Uhr** Christel Diesler

KRIPPENNACHMITTAG IN KÖLN: ST. GEREON, ST. MARIA IN DER KUPFER- GASSE, MINORITENKIRCHE, DOM

👁️ **Köln Hauptbahnhof Eingangshalle**
Domseite am Blumenladen
€ **8,00 € / erm.: 4,00 €**



In der monumentalen ehemaligen Stiftskirche St. Gereon, wohl dem Hauptwerk der zwölf romanischen Kirchen Kölns, wird die Weihnachtsgeschichte von Jahr zu Jahr erneut in Bezug zum aktuellen Geschehen gesetzt. Kirche und Krippe sind jedes Mal ein Erlebnis. Viele Besucher pilgern zur Schwarzen Madonna in die barocke Kirche St. Maria in der Kupfergasse. In der Weihnachtszeit strömen die Menschen auch zur dortigen Krippe. Prachtvoll bekleidete Wachsfiguren aus dem 19. Jahrhundert bevölkern die Szenerie. Hinzu kommen unzählige frische Blumen und viele Tiere, u. a. ein riesiges Plüschdromedar. Von beachtlichem Umfang ist die Krippenanlage in der Minoritenkirche. Selbst die große Gestalt des Gesellenvaters Adolph Kolping reiht sich in die Hirtenschar auf dem Weg zum Jesuskind ein. Ein Blick auf die beiden Krippen im Kölner Dom schließt den Rundgang ab.

● **Sa. 30. Dezember, 14.00–18.00 Uhr** Christel Diesler



**KRIPPENNACHMITTAG IN DER
SCHLOSSSTADT BRÜHL:
SCHLOSSKIRCHE,
KRANKENHAUSKAPELLE,
ST. MARGARETHA**

 **Schlosskirche, Schlossstraße,
50321 Brühl**

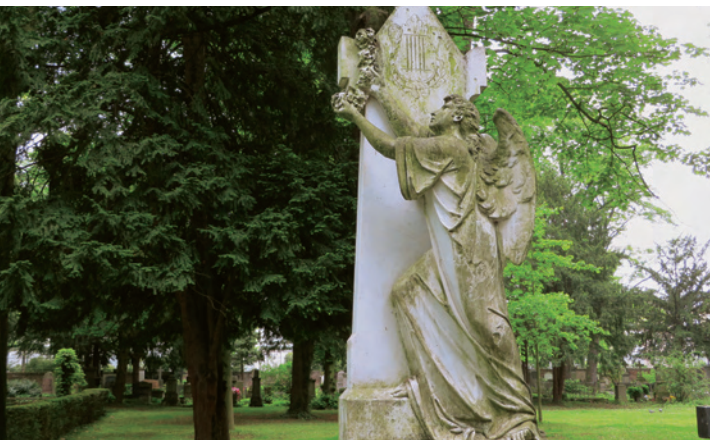
€ 5,00 € / erm.: 2,50 €



In der prachtvoll ausgestatteten Schlosskirche, die mit zum Brühler Weltkulturerbe gehört, beginnt der Krippenrundgang durch die Brühler Innenstadt. Erst seit kurzer Zeit verfügt „St. Maria von den Engeln“ über viele neue Krippenfiguren, die die Weihnachtsgeschichte in vorderasiatischer Kulisse zeigen. Ein riesiger, bezaubernder „Krippenberg“ steht in der Kapelle des Krankenhauses. Dieser wurde aus einer mächtigen Wurzel kunstvoll herausgearbeitet und schließt neben 15 Figuren mit eindrucksvoller Mimik Tiere sowie einen Stall und eine felsige Landschaft ein. In der Pfarrkirche St. Margareta blieben wunderbarerweise ca. 15, gut 1 m hohe, bekleidete Wachsfiguren aus dem 19. Jahrhundert erhalten. Das ist fast eine Sensation, wurden doch in den meisten Kirchen die Wachsfiguren aus Aachen entsorgt, die vormals von Klosterschwestern liebevoll geschaffen worden waren.

● **Sa. 6. Januar 2018, 14.00–ca. 17.00 Uhr** Christel Diesler





Die folgenden Angebote des Vereins Alter Friedhof e.V. werden vom Katholischen Bildungswerk Bonn kollegial empfehend mitbeworben. Sie erfolgen in alleiniger Verantwortung des Vereins.

 **Eingang Bornheimer Straße/Am Alten Friedhof,
53111 Bonn (Nähe Stadthaus)**

 **5,00 € / erm.: 2,50 €**

 **Rückfragen/Buchungen ausschließlich an:
info@alter-friedhof-bonn.de oder Tel. 0228/97649547**

STANDARDFÜHRUNGEN BIS 31.10. MIT BESICHTIGUNG DER MITTELALTER- LICHEN KAPELLE

● **Sa. und So., 14.00 Uhr**



THEMENFÜHRUNGEN

DENKMALPFLEGE ALS NEUE KULTURPOLITISCHE AUFGABE DES 19. JHD.: DIE GOTIK

● **Sa. 15. Juli, 14.00 Uhr**

Martin Vollberg

GESCHICHTE DER BONNER UNIVERSITÄT AN HAND VON PROFESSOREN-GRÄBERN AUF DEM ALTEN FRIEDHOF

● **Sa. 19. August, 14.00 Uhr**

Martin Vollberg



**TAG DES OFFENEN DENKMALS:
LEITTHEMA „MACHT UND PRACHT“**

- So. 10. September, 10.00, 14.00 und 16.00 Uhr
Erika Zander/Martin Vollberg

**BRITISCHE GRABSTÄTTEN AUF DEM
ALTEN FRIEDHOF**

- Sa. 16. September, 14.00 Uhr
Martin Vollberg

**DER ALTE FRIEDHOF
ALS PARKANLAGE**

- Sa. 21. Oktober, 14.00 Uhr
Martin Vollberg

**EVANGELISCHE GRABSTÄTTEN –
SONDERFÜHRUNG ZUM REFORMATIONSTAG**

- So. 29. Oktober, 14.00 Uhr
N. N.





PILGERN AUF DEM MÖNCHWEG. STILLE STUNDEN IN WALD UND FELD – EINE MEDITATIVE WANDERUNG

 **Hauptbahnhof Bonn, Infopunkt, 53111 Bonn**

€ 24,00 €

 **Anmeldung unter Tel. 0228/944 900 oder unter
postmaster@fbs-bonn.de bzw. www.fbs-bonn.de**

.....

Diese abwechslungsreiche Rundwanderung (ca. 10 km) lässt uns eintauchen in längst vergangene Zeiten und die Landschaft an der Wahnbachtalsperre in ihrer Natürlichkeit und Veränderung genießen. – Das Leben im Vallis felix, dem seligen Tal, wurde von der Mitte des 13. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts durch das erste Franziskanerkloster nördlich der Alpen geprägt. Die Mitglieder des noch jungen Ordens zog es, wie ihren Gründer, der den Vögeln predigte, in die Einsamkeit der Natur. Die Lage des Seligenthaler Klosters dokumentierte die nur in der Frühzeit des Ordens verfolgten Regeln, das Leben in Gebet, Armut und Weltabgeschiedenheit zu verbringen. – Heute ist das Bild des Tals wesentlich durch die Wahnbachtalsperre mit ihrer mächtigen Staumauer geprägt. Die so veränderte Landschaft schafft völlig neue Perspektiven und Anregungen für unser Leben heute.

● **So. 17. September, 10.00–17.00 Uhr**

Stephan Westphal

KOMM, ICH ZEIGE DIR DAS BONNER MÜNSTER – KIRCHENRAUMPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, GEMEINDEN, ELTERN, GROSSELTERN UND KINDER

 **Anmeldung unter Tel. 0228/944 900 oder unter
postmaster@fbs-bonn.de bzw. www.fbs-bonn.de**

.....

Bisher fanden die Kirchenraumpädagogischen Erkundungen im Bonner Münster statt. Allerdings wird das Münster ab Sommer 2017 renoviert.

Daher suchen wir nach einer anderen Kirche in der Bonner Innenstadt, in der die Schüler/Kinder erfahren können:

- Welche Spuren des Glaubens und Lebens Vergangenheit und Gegenwart hinterlassen haben
- Wie durch gemeinsames Singen und kreative Herangehensweise ein Kirchenbesuch zum Erlebnis werden kann.
- Welche verschiedenen Funktionen eine Kirche hat

Ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter geben den Schülern zielgerichtete Impulse zur Erkundung, Entdeckung und Erfahrung des Kirchenraumes. Weitere Informationen und Kontaktaufnahme unter: **www.muensterraupae.de**

Eine Initiative der Schulpastoral und der Citypastoral Bonn mit Unterstützung der Bonner Münster-Stiftung.



münsterRaupä



Münster-
Raum-
Pädagogik

2017			Seite
Sa. 15.07.	14.00	Denkmalpflege als neue kulturpolitische Aufgabe des 19. Jhdt.: Die Gotik	30
So.30.07.	15.30	Doppelkirche Schwarzrheindorf	8
Sa. 05.08.	14.00	Radwanderung, Orte und Überreste abgebrochener Kirchen in Bonn und Umgebung	21
Sa. 12.08.	18.00	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	23
Sa. 19.08.	14.00	Geschichte der Bonner Universität anhand von Professorengräbern	30
Do. 24.08.	17.00	Stadt- und Marktführung Siegburg	23
Fr. 25.08.	13.30	Zu Fuß, Auf den Spuren Heinrich Bölls	13
So. 27.08.	15.30	Doppelkirche Schwarzrheindorf	8
Sa. 02.09.	14.00	Radwanderung, Kunstschatze am Siegburger Abteiberg	21
So. 03.09.	16.00	St. Maria Magdalena, Bonn Endenich	6
Sa. 09.09.	18.30 20.25	Zu Fuß, St. Rochus-Kulturnacht	11
So. 10.09.	10.00	Macht und Pracht, Alter Friedhof Bonn	8
So. 10.09.	11.00	St. Servatius, Siegburg	12
So. 10.09.	11.00	Bonner Münster	11
So. 10.09.	14.00	Macht und Pracht, Alter Friedhof Bonn	8
So. 10.09.	16.00	St. Sebastian, Bonn Poppelsdorf	12
So. 10.09.	16.00	Macht und Pracht, Alter Friedhof Bonn	31
Mi. 13.09.	15.00	St. Martin (Alt- und Neu-), Bonn Muffendorf	7
Fr. 15.09.	17.00	Evangelische Christuskirche Königswinter	24
Sa. 16.09.	14.00	Britische Grabstätten, Alter Friedhof Bonn	31
So. 17.09.	10.00	Pilgern auf dem Mönchweg	32
So. 17.09.	15.00	St. Josef, Bonn Beuel	7
Fr. 22.09.	14.30	Schatzkammer St. Servatius Siegburg	24
Fr. 22.09.	14.00	Außergewöhnliche Kirchen in Köln: St. Maria Himmelfahrt e.V.	28
Fr. 22.09.	17.00	Zu Fuß, Sulpiz Boisserée (1783-1854) in Bonn	14
Sa. 23.09.	15.00	St. Paulus, Bonn Beuel	8
So. 24.09.	15.30	Doppelkirche Schwarzrheindorf	8
So. 24.09.	15.30	Ehemalige Stiftskirche SS. Chrysanthus/ Daria sowie St. Donatus in Bad-Münstereifel	27
Fr. 29.09.	15.00	St. Adelheid Pützchen	9
So. 01.10.	16.00	Kreuzbergkirche	6
Sa. 07.10.	13.00	Radwanderung, Auf den Spuren Heinrich Bölls	22
Sa. 07.10.	18.00	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	23
So. 08.10.	15.00	St. Elisabeth, Bonn	5
Fr. 13.10.	14.00	Zu Fuß, Im Bonner Ennertgebiet – Holzlar – Niederholtorf	14

Sa. 21.10.	14.00	Der alte Friedhof als Parkanlage, Alter Friedhof Bonn	31
So. 22.10.	14.00	500 Jahre Reformation – Ökumenische Kirchenwanderung Bonn Venusberg	15
Fr. 27.10.	17.00	Zu Fuß, Das „Himmlische Jerusalem“	15
Sa. 28.10.	10.30	Zu Fuß, Aura alter Architektur?	16
So. 29.10.	14.00	Evangelische Grabstätten – zum Reforma- tionstag, Alter Friedhof Bonn	31
So. 29.10.	15.30	Doppelkirche Schwarzhemdorf	8
Di. 31.10.	15.00	St. Servatius Siegburg	25
Sa. 04.11.	14.00	Der Godesberg: Michaelskapelle, Burgfried- hof und jüdische Grabmale am Bergfuß	16
So. 05.11.	15.00	Stiftskirche Bonn	5
So. 12.11.	14.00	St. Marien Bonn Bad Godesberg	7
So. 12.11.	15.00	St. Aegidius in Aegidienberg	25
Sa. 18.11.	13.00	In der Bonner Nordstadt von St. Marien nach St. Franziskus	17
Sa. 18.11.	18.00	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	23
So. 19.11.	15.00	St. Winfried Bonn Regierungsviertel	5
So. 26.11.	15.30	Doppelkirche Bonn Schwarzhemdorf	8
Fr. 01.12.	15.00	St. Adelheid, Bonn Beuel Pützchen	9
So. 03.12.	11.00	Schatzkammer St. Servatius Siegburg	5
So. 10.12.	15.00	St. Peter Bonn Vilich	9
Sa. 16.12.	15.30	Doppelkirche Bonn Schwarzhemdorf	8
Sa. 30.12.	14.00	Krippenwanderung in Bad Godesberg von St. Marien nach St. Augustinus	18
Sa. 30.12.	14.00	Krippennachmittag in Köln	28
Sa. 30.12.	15.00	Krippenwanderung Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	19

2018

Seite

Do. 04.01.	14.00	Krippenwanderung Bonn Duisdorf St. Rochus – St. Augustinus	18
Sa. 06.01.	14.00	Krippennachmittag in Brühl	29
So. 07.01.	14.30	Krippenwanderung Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	19
So. 07.01.	14.00	Krippenwanderung Bonn Süd St. Elisabeth – St. Nikolaus	20
So. 14.01.	16.00	Kreuzbergkirche	6
Sa. 20.01.	15.00	St. Paulus Bonn Beuel	8
So. 28.01.	15.30	Doppelkirche Bonn Schwarzhemdorf	8

JULI 2017 – JANUAR 2018

2/17

Kirchenführungen

BONN – RHEIN-SIEG-KREIS – KREIS EUSKIRCHEN

VERANSTALTER



Katholische Bildungswerke Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen

Kasernenstraße 60 · 53111 Bonn

Tel.: 0228/42979-0

E-Mail: info@bildungswerk-bonn.de

www.bildungswerk-bonn.de



Katholische Familienbildungsstätte Bonn

Lennéstraße 5 · 53113 Bonn

Tel.: 0228/944900

E-Mail: postmaster@fbs-bonn.de

www.fbs-bonn.de



ADFC

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

Postfach 180146 · 53031 Bonn

Tel.: 0228/630015

E-Mail: kontakt@adfc-bonn.de

www.adfc-bonn.de



Eifelverein Bonn

Jutta Ecks

Tel.: 0228/223800

E-Mail: roessler-eifelverein@t-online.de

www.eifelverein-bonn.de

Wir vermitteln auch gern Führungen für feste Gruppen,
kirchliche oder nichtkirchliche. Bitte rufen Sie uns an:
Frau Borengässer, Tel. 0228/42979-111